

Sieben Wegweiser

Die Evangelische Jugend in Hessen und Nassau e. V. setzt sich auf Grundlage der Ergebnisse der Mitgliedergespräche und einem Diskussionsprozess auf der 14. Vollversammlung in den nächsten zwei Jahren besonders dafür ein, dass die nachfolgend beschriebenen **sieben Wegweiser** für die Arbeit von und mit Kindern und Jugendlichen auf allen Ebenen der EJHN umgesetzt werden.

Wegweiser 1

Wir alle sind EJHN. Ehrenamtliche und Hauptberufliche, Kinder und Jugendliche in den Gruppen, den Jugendvertretungen, den Projekten und Freizeiten, in Gemeinden, Dekanaten und auf landeskirchlicher Ebene.

Die Evangelische Jugend arbeitet in den nächsten zwei Jahren besonders daran, ihre Identität zu stärken, das Profil weiter zu schärfen und sich als einen Jugendverband zu begreifen.

Wegweiser 2

Die Ev. Jugend redet, bestimmt und entscheidet bei allen Themen mit, die Kinder und Jugendliche und die Arbeit von und mit Kindern und Jugendlichen betreffen.

Die Evangelische Jugend arbeitet in den nächsten zwei Jahren besonders darauf hin, die Rechte und Möglichkeiten, die die Kinder- und Jugendordnung bietet, auf allen Ebenen umzusetzen und auszuführen.

Wegweiser 3

Evangelische Jugend gestaltet sich auf Grundlage des Evangeliums in vielfältiger Art und Weise.

Die Evangelische Jugend wirkt in den nächsten zwei Jahren besonders darauf hin, dass jede Gruppe, jedes Dekanat sich über das eigene christliche Profil verständigt und es transparent nach innen und außen kommuniziert.

Wegweiser 4

Arbeit mit und von Kindern und Jugendlichen ist ein zentrales und elementares Arbeitsfeld der Kirche.

Die Evangelische Jugend setzt sich in den nächsten zwei Jahren besonders dafür ein, dass für eine gelingende Arbeit im Arbeitsfeld ausreichende, flächendeckende, personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen, damit auf allen Ebenen – auch längerfristig – die Arbeit von und mit Kindern und Jugendlichen stattfinden kann.



Wegweiser 5

Die Evangelische Arbeit von und mit Kindern und Jugendlichen findet immer in Bezug auf und im Spannungsfeld zwischen Kirche und Gesellschaft statt.

Die Evangelische Jugend arbeitet in den nächsten zwei Jahren besonders daran, in der Arbeit von und mit Kindern und Jugendlichen öffentlich präsent zu sein und zu jugendpolitischen und gesellschaftspolitischen Fragen verstärkt Stellung zu beziehen.

Wegweiser 6

Evangelische Jugend bietet in ihren Angeboten und ihrer Ausrichtung Sicherheit in einer sich verändernden Gesellschaft (Schule, Ausbildung, Leistungsdruck, soziale Armut, Ausgrenzung ...).

Die Evangelische Jugend setzt sich in den nächsten zwei Jahren besonders dafür ein, die räumliche und inhaltliche Vielfalt ihrer Angebote zu kommunizieren. Sie schafft Räume, die Kinder und Jugendliche ohne Druck selbst gestalten und ausfüllen können.

Wegweiser 7

Evangelische Arbeit von und mit Kindern und Jugendlichen profitiert von Austausch, Kooperation und Vernetzung in Gremien, Dekanaten und Regionen, zu kirchlichen Einrichtungen anderen Bildungsträgern, Organisationen und Jugendverbänden und kann so Ressourcen ausschöpfen und neue generieren.

Die Evangelische Jugend fördert in den nächsten zwei Jahren besonders die Kooperation und Vernetzung und geht als Jugendverband partnerschaftlich und offen auf Andere zu.